

VdK-Mitglieder wollen enger zusammenrücken

Ortsverband Sigmaringendorf arbeitet mit Scheer und Bingen zusammen

SIGMARINGENDORF (sz) - Die Pflege einer guten Nachbarschaft mit den VdK-Ortsverbänden Scheer und Bingen bei gemeinsamen Veranstaltungen hat sich beim Ortsverband Sigmaringendorf bestens bewährt und wurde bei der Hauptversammlung im „Donau-Hirsch“ auch vom Kreisverbandsvorsitzenden Anton Bohner begrüßt. Diese gemeinsamen Zusammenkünfte sind, wie die stellvertretende Vorsitzende Jutta Röckl in ihrem Jahresbericht betonte, auch in diesem Jahr geplant. Unter den Besuchern bei der Hauptversammlung war auch der langjährige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende Hermann Boos.

Das einleitende Totengedenken bei der Hauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Sigmaringendorf galt sechs verstorbenen Mitgliedern, weswegen sich die Mitgliederzahl auf 101 reduzierte. Für den momentan gesundheitlich angeschlagenen Vorsitzenden Dieter Zuber informierte dessen Stellvertreterin Jutta Röckl ausführlich über das Jahresgeschehen.

Bewährt haben sich, wie Jutta Röckl berichtete, die regelmäßigen Stammtische, wobei die vier Veranstaltungen mit dem Ortsverband Scheer bereits fester Bestandteil geworden seien. Zum Jahresprogramm zählte auch das Sommerfest mit den Binger VdK-Mitgliedern auf der Ruine Hornstein. Als weiteren Veranstaltungspunkt stellte Jutta Röckl den gelungenen Vereinsausflug nach Radolfzell und an den Bodensee heraus. Seit vielen Jahren besucht Vorstandsmitglied Elfriede Nilkes im

Auftrag des VdK-Ortsverbandes die kranken Mitglieder im Krankenhaus, im Pflegeheim oder auch zu Hause. Für diesen wichtigen Dienst bedankte sich Jutta Röckl bei Elfriede Nilkes besonders. Aufgeteilt auf Vorstandsmitglieder waren die Besuche bei Jubilaren oder Terminen in der Gemeinde. „Das hat immer gut geklappt“, war Röckl zufrieden. Wie immer präzise und detailliert trug der langjährige Kassierer Hans-Peter Voigt die finanziellen Bewegungen vor, Ingrid Langenstein bestätigte ihm vorbildliche Arbeit.

Bürgermeister Alois Henne, der die einstimmig gegebene Entlastung durch die Mitglieder leitete, anerkannte die Rolle des VdK als Solidargemeinschaft am Ort und lobte die familiäre Atmosphäre. Auch während der Erkrankung des Vorsitzenden habe sich daran nichts geändert. Kreisverbandsvorsitzender Anton Bohner freute sich über die gepflegten Kontakte zu den Nachbarvereinen und ermunterte dazu, hier nicht nachzulassen, denn man müsse künftig eher noch enger zusammenrücken. Damit werde auch die Arbeit im Kreisverband unterstützt und erleichtert, so Bohner.

Jutta Röckl, Dieter Zuber und Kreisverbandsvorsitzender Anton Bohner zeichneten langjährige Mitglieder des VdK-Ortsverbandes mit der Aushändigung der Ehrennadeln, Urkunden und einem Geschenk des Ortsverbandes aus. 25 Jahre dabei ist Maria Luppert. Zehn Jahre lang gehören dem VdK Ingrid Richter, Rita Schneider, Elfriede und Christian Nilkes und Horst Mussotter an.



Langjährige Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Sigmaringendorf erhalten von Dieter Zuber und Jutta Röckl (von links) Ehrungen und Urkunden überreicht.

FOTO: PRIVAT